

London, 8. Juni 2017

Charter Steel tritt nach Modernisierung durch Primetals Technologies in den Markt für SBQ-Stabstahl ein

- **Lieferung eines kompletten mechatronischen Pakets einschließlich Elektrik und Automatisierung**
- **Spezifische Technologie zur stufenlosen Bundbildung und zur Umsetzung von Bunden funktioniert mit vorhandenem Kompaktor**
- **Modernisierung ermöglicht schnelle Reaktion auf unterschiedliche Anforderungen der Kunden von Charter Steel**

Charter Steel hat sich für Primetals Technologies als Lieferant von Kühlbett, Kaltschere, Kreissägen, Systemen zum Stapeln und Umreifen sowie Bundbildungsmaschinen entschieden. Diese ergänzen die neue Querteilanlage für Special-Bar-Quality-(SBQ-)Stahl des Stahlerzeugers und sind Teil einer angekündigten umfassenden Erweiterung und Modernisierung seines Standorts in Cleveland, Ohio, USA. Charter Steel strebt die optimale Nutzung seiner modernen Produktionsanlagen für Kohlenstoffstahl und Stahllegierungen in Cleveland an, um ein speziell entwickeltes Stabstahlprodukt mit einem Durchmesser von 19 bis 83 Millimeter und Stablängen von 3,7 bis 15,3 Metern bei Neu- und Bestandskunden einzuführen. Die Modernisierung ermöglicht eine schnelle Reaktion auf die unterschiedlichen Anforderungen der Kunden von Charter Steel. Die neue Produktionsanlage für Stabstahl und die modernisierte Anlage für Bunde nehmen im zweiten Halbjahr 2018 den Betrieb auf.

Für die Modernisierung der bestehenden Draht- und Stabstahlstraße des Unternehmens in Cleveland liefert Primetals Technologies neben seiner spezifischen Technologie für stufenlose Bundbildung und Umsetzung von Bunden neue Wannen, Scheren, Wasserkästen und Schalter. In der Anlage zum Transportieren von Bunden kommen sowohl vertikale als auch horizontale Palettensysteme zum Einsatz, um ein besseres Verpackungsergebnis zu erzielen. Der Vertrag sieht auch ein komplettes mechatronisches Paket einschließlich Elektrik und Automatisierung für die neue Anlage vor.

Primetals Technologies unterhält seit vielen Jahren eine enge und erfolgreiche Partnerschaft mit Charter Steel und wurde ausgewählt, die Anlagen zu liefern, die die erforderlichen Auslegungskriterien zur Erweiterung der Produktionsflexibilität erfüllen. Auf diese Weise kann Charter Steel zügig auf die unterschiedlichen Anforderungen seiner Kunden reagieren.

Charter Steel, ein Unternehmensbereich der Charter Manufacturing Company, Inc., produziert hoch entwickelte Stahlsorten, darunter Stahl für die Luft- und Raumfahrtindustrie, Lagerstahl, Kaltstauchstahl, Automatenstahl, Spezialstahl für Federn und hochwertiger Kohlenstoffstahl, die in anspruchsvollen Anwendungen zum Einsatz kommen. Charter Steel betreibt neben dem Werk in Cleveland, Ohio, auch ein Stahlwerk in Saukville, Wisconsin, USA.



Stabstahl auf Kühlbett. Primetals Technologies liefert Modernisierungsanlagen an Charter Steel Cleveland, damit das Unternehmen den Markt für SBQ-Stabstahl erschließen kann.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlja

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.